



Andrea Bogner-Unden MdL | K.-Adenauer-Str. 12 | 70173 Stuttgart

Gemeinde Sauldorf

Herrn Bürgermeister Wolfgang Sigrist

Per E-Mail: bgm@sauldorf.de

Andrea Bogner-Unden MdL

Sprecherin für Weiter- und

Erwachsenenbildung

Mitglied im Ausschuss für Kultus,

Jugend und Sport

Mitglied im Ausschuss für Europa und

Internationales

Fraktion GRÜNE im Landtag
von Baden-Württemberg

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Str. 12

70173 Stuttgart

Tel. +49 711 2063 6102

[andrea.bogner-unden@](mailto:andrea.bogner-unden@gruene.landtag-bw.de)

gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Aichgasserstraße 6

88639 Wald

Tel. +49 7578 93100

[andrea.bogner-unden.wk@](mailto:andrea.bogner-unden.wk@gruene.landtag-bw.de)

gruene.landtag-bw.de

www.gruene-landtag-bw.de

www.bogner-unden.de

25. Oktober 2018

Ihre Stellungnahme Gemeinderat Sauldorf, 25.10.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Sehr geehrte Gemeinderäte,

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sauldorf,

ich bitte um Entschuldigung, wenn ich Sie mit meinen Aussagen im Rahmen des Pressegesprächs beim Südkurier schockiert oder verunsichert habe. Das war nicht meine Intention.

Beim Pressegespräch mit dem Südkurier am 4. Oktober 2018 wurde ich gefragt, mit welchen Themen ich mich aktuell beschäftige. Eines dieser Themen ist die Nitratproblematik im gesamten Landkreis Sigmaringen denn die Bürgerinnen und Bürger in unserem Kreis sind nicht durch mich verunsichert, sondern durch die Tatsache, dass in den Brunnen einiger Gemeinden die Grenzwerte überschritten werden. Mir ist es ein Anliegen, dass die Bürgerinnen und Bürger wissen, wie es um ihr Trinkwasser bestellt ist. Ich sehe meine Aufgabe auch dahingehend, eine gewisse Aufklärungsarbeit und Transparenz zu fördern. Dabei versuche ich bewusst, alle Ursachen und Wirkungen in den Blick zu nehmen.

Sie haben recht, wenn Sie schreiben, dass ich mich zuerst mit Ihnen hätte in Verbindung setzen sollen. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bei Ihnen entschuldigen.

Trotzdem sind die Bürgerinnen und Bürger in unserem Kreis Sigmaringen verunsichert. Und sie wenden sich immer wieder mit diesem Thema an mich. Ich werde mit der Sorge konfrontiert, dass unsere Brunnen teilweise sehr deutlich mit Nitrat belastet sind, auch über die Grenzwerte hinweg.

Ich sehe es als meine Aufgabe und Verpflichtung an, mich darum zu kümmern. Das hat in meinen Augen nichts mit öffentlichkeitswirksamer Effekthascherei zu tun, sondern ich nehme meinen Job ernst. Ich bin Ihnen dankbar, dass Sie das ebenfalls tun und die Trinkwasserqualität bei Ihnen Chefsache ist und oberste Priorität hat.

Aus diesem Grund würde ich Sie um Zusammenarbeit bitten, um gemeinsam das Beste für Sauldorf und unseren Kreis zu erreichen. Erst in dieser Woche habe ich erfahren, dass die Gemeinde Sauldorf insgesamt fünf Trinkwasserbrunnen hat, und nicht nur drei, wie ich angenommen hatte. Herr Schiefer vom Landratsamt Sigmaringen hat meinem Büro gestern die Werte des TB Boll Am Sportplatz zugesandt. Dazu habe ich einige Rückfragen an Sie:

1. Die Nitratwerte haben schon seit dem 13.11.2013 die Marke von 50 mg/l erreicht und seit August 2014 überschritten. Warum wird erst seit 2017 aus diesem Brunnen kein Trinkwasser mehr gefördert?
2. Welche Ursachen sehen Sie für diese stark erhöhten Nitratwerte? Es fallen besonders die steigenden Werte zwischen 2010 und 2013 auf sowie ein drastischer Anstieg zwischen 2013 und 2015.
3. Welche Maßnahmen hat die Gemeinde mit der Überschreitung der Grenzwerte getroffen? Wie geht es mit dem TB Boll weiter? Welche Art Schutzgebiet haben Sie geplant einzurichten und ist eine Sanierung geplant?

Ich persönlich bin der Meinung, dass es wichtig ist, die Wasserversorgung in der Gemeinde zu schützen und den jetzigen Zustand zu verbessern und dafür einen Sanierungsfahrplan aufzustellen. Dabei ist es wichtig, die geologischen Besonderheiten unserer Region zu berücksichtigen. Gerne bin ich bereit, Sie dabei im Rahmen meiner Möglichkeiten zu unterstützen.

Ich würde Sie bitten, dieses Schreiben auch an die Gemeinderatsmitglieder weiterzuleiten.

Es verbleibt mit herzlichen Grüßen

Andrea Bogner-Unden

Andrea Bogner-Unden MdL

